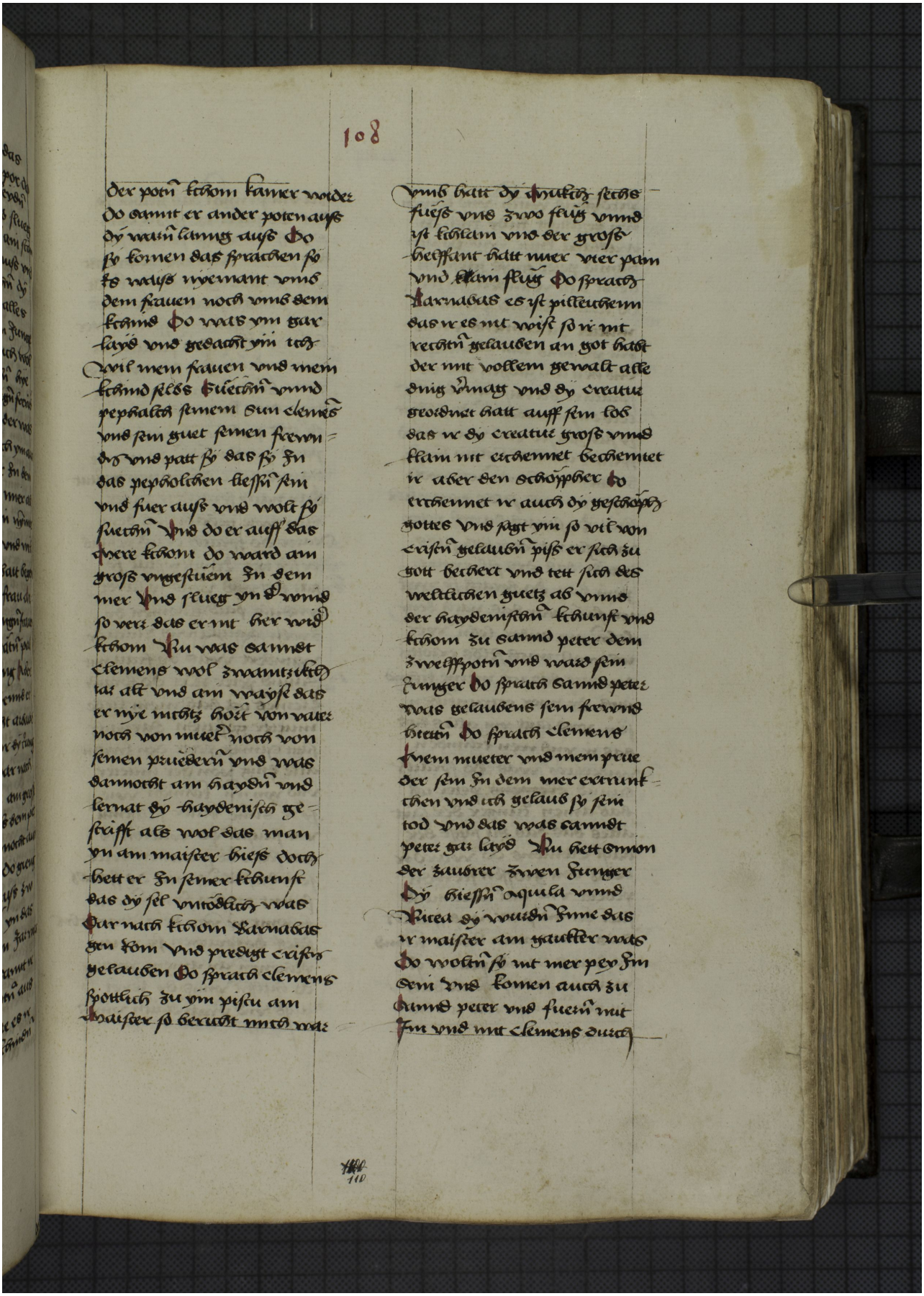
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



108

der potn̄ kibom kamer wider
do samnt er ander poten aus
dy wain̄ kamnt aus do
sy komen das sprachen so
es wais niemant vmb
dem frawen noch vmb dem
kind do wais ym gar
layd vnd gedacht ym tag
vil mem frawen vnd mem
kind sind fuetn̄ vmmd
peyspalten sinem sun clemes
vnd sein guet semen frewn
do vnd patt sy das sy in
das peyspolchen tlessn̄ sein
vnd fuer aus vnd wolt sy
fuetn̄ vnd do er auff das
pere kibom do ward am
gross vngestuem in dem
mer vnd fluegt yn d vmmd
so vert das er nit her wird
kibom Nu was samnt
clemens wol zwamtzigk
iar alt vnd am waysse das
er nie nitzt hoet von vater
noch von muet noch von
semen pruedern vnd was
sarmotzt am haydn̄ vnd
lernat dy haydenisch ge-
straft als wol das man
yn am maister hiess doch
hett er in seiner kibunst
das dy sel vnrodlich was
Nur nach kibom Barnabas
gen rom vnd predigt cristen
gelauben do sprach clemens
spottlich zu ym pisu am
maister so berucht mich was
vmb hatt dy prukkn̄ sechs
fuess vnd zwo flug̃ vmmd
ist kibtam vnd der gross
beffant hatt nur vier pain
vnd ain flug̃ do sprach
Barnabas es ist pillicherm
das er es nit weist so er nit
recht̄ gelauben an got hat
der mit vollem gewalt alle
dinig vnmacht vnd dy creatur
geordnet hatt auff sein lob
das er dy creatur gross vmmd
klain mit erkennet bechemiet
er aber den schöpffer do
erkennet er auch dy geschöpff
gottes vnd sagt ym so vil von
cristen̄ gelaubn̄ piss er sich zu
gott bekert vnd tett sich des
weltlichen guetz ab vmmd
der haydenischn̄ kibunst vnd
kibom zu sarmd peter dem
zweiffpotn̄ vnd warb sein
hunger do sprach sarmd peter
das gelaubens sein frewnd
bitten do sprach clemens
frem mueter vnd mein prue
der sein in dem mer ertrunk-
chen vnd ich gelaub so sein
tod vnd das was sarmdt
peter gar layd Nu hett simon
der zaubrer zwen hunger
dy hiessn̄ aquila vmmd
Pitea dy wurdn̄ fume das
er maister am zaubler was
do wolten so mit mer pey in
sein vnd komen auch zu
sarmd peter vnd fuetn̄ mit
in vnd mit clemens durch